



Geöffnet vom 1. März bis 31. Oktober, von 10h bis 17h30
(bis 18h30 vom 1. Mai bis 30. September)
Gewächshäuser geschlossen zwischen 12h und 13h30
Eintritt frei

Führungen nach Reservation

Für Gruppen und Schulklassen: bitte melden Sie sich beim Sekretariat

Die wichtigsten Aktivitäten

Osterferien: Pâkomuzé
März bis Oktober: temporäre Ausstellungen
Mai bis September: Botanik-Dienstage, öffentliche Führung
Mai: Frühlingsfest
Juni: Botanica, Woche der Botanischen Gärten der Schweiz
September: Museumsnacht

Thematische Ateliers (auf Anfrage)

Zugang

Haupteingang: Avenue de Cour, Place de Milan
Bus / Metro: ab SBB Bahnhof Lausanne :
Bus n°1, Richtung Maladière, Haltestelle Beauregard
Metro M2, Richtung Ouchy, Haltestelle Délices
Zug: SBB Bahnhof Lausanne dann 10 Minuten zu Fuss
Bahnhofparking oder Parking Bellerive.

Für behinderte Personen

Gewisse Wege im Garten sind auch für behinderte zugänglich.
Die sanitären Anlagen sind jedoch leider nicht adaptiert.

Musée et Jardins botaniques cantonaux vaudois
14 bis, avenue de Cour
CH – 1007 Lausanne

www.botanique.vd.ch, info.botanique@vd.ch
T. + 41 (0)21 316 99 88 (Sekretariat) | F. + 41(0) 21 616 46 65



**Geöffnet vom 1. März bis 31. Oktober
von 10h bis 17h30**
(bis 18h30 vom 1. Mai bis 30. September)



**Gewächshäuser geschlossen
zwischen 12h und 13h30**

Geschichte

Der aktuelle botanische Garten, entworfen vom Architekten Alphonse Laverrière und vom Botaniker Florian Cosandey, wurde am 1. Juni 1946 eingeweiht. Er ist im Schweizer Inventar der historischen Gärten von Nationaler Bedeutung.

Museum

Eingerichtet auf einer grünen Insel mitten in der Stadt, unterhält das kantonale Museum für Botanik verschiedene Sammlungen, darunter ein Herbar mit gut einer Million Belegen, verschiedene illustrierte Herbare und eine Bibliothek zur Biologie der Pflanzen (35'000 Werke).

Kulturelle und wissenschaftliche Aktivitäten

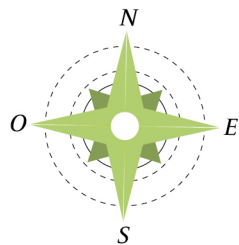
Museum und Botanischer Garten präsentieren Ausstellungen zu wissenschaftlichen und kulturellen Themen. Ausserdem werden Führungen und Entdeckungsateliers für ein jüngeres Publikum vorgeschlagen, und innerhalb von Erhaltungsprogrammen werden seltene und gefährdete Arten kultiviert.

Der Verein

Der Verein Freunde des Museums und des Botanischen Gartens von Lausanne (Association des Amis des Musée et Jardin botaniques de Lausanne, AMJB) unterstützt die Institution und beteiligt sich an den Aktivitäten und Veranstaltungen.

La Thomasia

Der Alpengarten in Pont de Nant – la Thomasia – gehört ebenfalls dazu. Er befindet sich am Eingang des Vallon de Nant in den Waadtländer Alpen oberhalb von Bex. Er ist 1891 entstanden und ist der älteste Alpengarten der Schweiz, welcher bis heute immer in Aktivität war.



Weg für Sehbehinderte

Weg für Personen mit eingeschränkter Mobilität

Place de Milan

Haupteingang
Avenue de Cour

Colline de Montriond

Eingang

Botanische Garten Lausanne

- Alpenpflanzen
- Heilpflanzen
- Fleischfressende Pflanzen
- Arboretum
- Rhodoretum
- Kletter Pflanzen
- Geschützte Pflanzen
- Moor
- Pflanzen der Orangerie
- Wasserpflanzen
- Garten der Berührung und der Düfte
- Themengarten
- Kulturen

Sukkulentenhaus

Museum,
Infos, WC

Pavillon Laverrière

Tropenhaus

Zugang vom
Bus und Metro

Zugang vom Bus
und SBB Bahnhof

Der Botanische Garten des Kantons Waadt verfügt über 1.7 ha, er liegt süd-östlich des Place de Milan, ist vom Bahnhof in 10 Minuten zu Fuss erreichbar, und ist in unmittelbarer Nähe von öffentlichen Verkehrsmitteln.

Dieses lebende Museum beherbergt 4'000 Pflanzentypen. Es verfügt über Wasserstellen, verschiedene Steingärten mit alpinen Pflanzen aus allen Kontinenten, ein Arboretum und eine reichhaltige Sammlung fleischfressender Pflanzen. Mehrere Hundert Heilpflanzen, geordnet nach der Systematik, befinden sich in der Orangerie und im Tropengewächshaus.

2cm = 20m